

# Hygienekonzept Volleyball

Das Hygienekonzept der Abteilung Volleyball soll die für die Umsetzung der gültigen Umgangsverordnung im Zusammenspiel mit den für den Volleyballsport notwendigen Voraussetzungen schaffen.

Die nachfolgend genannten Bestimmungen werden den Gastmannschaften mitgeteilt und durch Beschilderungen in der Elbe-Elster-Halle sowie mittels einer persönlichen Einweisung des Hygienebeauftragten ergänzt.

Dieses Dokument ist außerdem in geeigneter Weise bekanntzumachen und in der Spielhalle auszulegen, was z. B. durch den Aushang an den Eingängen, in den Kabinen und am Schreibertisch erfolgen wird. Wenn notwendig, wird mit Durchsagen auf die Einhaltung des Konzeptes hingewiesen werden.

Es ist bekannt, dass auch bei sportlichen Veranstaltungen ein Restrisiko besteht, sich mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 zu infizieren. Daher ist die Teilnahme freiwillig. Bei Krankheitssymptomen und nach Kontakt mit infizierten Personen – insofern davon Kenntnis erlangt wird – darf nicht an der Veranstaltung teilgenommen werden.

Sollte innerhalb von zwei Wochen nach der Teilnahme an der Veranstaltung eine Infektion oder der Kontakt zu einer infizierten Person festgestellt werden, so ist der Verein darüber zu informieren.

**Das Sporthallengelände darf nicht von Personen mit Atemwegsinfektionen betreten werden. Weisen Zuschauer und weitere Beteiligte/ Gäste Erkältungssymptome, wie Husten, Fieber, Halsschmerzen auf, ist das Betreten der Sportanlage untersagt.**

Das Konzept behandelt folgende Punkte:

- Allgemein gültige „AHA Regelungen“
- Zutritt und Verlassen der Halle
- Umkleidekabinen
- Tribüne und Zuschauer
- Dokumentation
- Hygiene
- Verhalten während der Sportausübung

## 1. AHA Regelungen

- Außer während der Sportausübung ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes überall da verpflichtend, wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.
- Die Husten- und Niesetikette ist einzuhalten.
- Die Hände sind nach den Toilettengängen gründlich zu waschen; Desinfektion wird im Eingangsbereich bereitgestellt.
- Das **Abstandsgebot ist strikt** einzuhalten. Dies gilt nicht nur in den Duschen, Waschräumen und Umkleieräumen, sondern auch auf der Trainerbank und außerhalb des Spielfeldes. Es ist zu beachten, dass nur die reine Sportausübung vom Abstandsgebot befreit ist.

## 2. Zutritt und Verlassen der Halle

- Es wird keinen ungesteuerten Zutritt geben. Die offizielle Öffnung der Halle für die Teams wird auf mindestens 90 Minuten vor Beginn des Spiels in der Halle festgelegt.
- Eingang und Ausgang Zuschauer (über Notausgang am Ende der Halle direkt zur Tribüne)
- Eingang und Ausgang für Aktive, Trainer und Kampfrichter, Spieltagshelfer (Haupteingang Frontseite Parkplatz)
- Getrennte Ein- und Ausgänge für Aktive und Zuschauer sind damit ermöglicht

Auf diese Weise wird das Vermischen zwischen Zuschauern und Aktiven unterbunden.

## 3. Umkleidekabinen

- Jedem Team werden zwei Umkleidekabinen zur Verfügung gestellt, die auch jeweils einen eigenen Duschbereich haben.
- Das Absetzen des Mund- und Nasenschutzes ist nur während des Spielbetriebes (auch Trainer und Wechselspieler), des Umkleide- sowie des Duschvorgangs erlaubt.
- Das Kampfgericht wird eine gesonderte Umkleidemöglichkeit mit Duschkabine erhalten.
- Die Fenster der Umkleieräume bleiben geschlossen. Die Elbe-Elster-Halle besitzt ein Abluftsystem mit vielen Filtern und es sorgt für ständige Frischluftzufuhr.

## 4. Tribüne und Zuschauer

- Zuschauer dürfen sich auf keinen Fall im Wettkampfbereich (Umkleiden und Spielfeld) aufhalten.
- Jeder Zuschauer wird auf einer gesonderten Anwesenheitsliste erfasst.
- Die maximale Zuschauerzahl beträgt 40 Personen (bei 197 möglichen Sitzplätzen entspricht es 20% Auslastung). Damit bleibt auch die Gesamtzahl an Teilnehmern unter 100 Personen (Spieler/Schiedsgericht/Helfer maximal 50 und 40 Zuschauer).
  - Die mittlere Sitzreihe der Tribüne wird gesperrt. Die unterste und oberste Sitzreihe verfügen über 112 Sitze. Haushalte/Familien müssen 2 Sitze zum Nachbarn frei lassen.
  - Sollten lokale Veränderungen das Risiko erhöhen, werden die Zuschauer für den jeweiligen Spieltag komplett ausgeschlossen.
  - Gästefans können nicht berücksichtigt werden, da die Kapazität ausgenutzt sein wird.
  - Es wird keine Bewirtung/Imbiss stattfinden.
- Ist der Mindestabstand sichergestellt, können die Masken abgesetzt werden.
- Die Toiletten für Zuschauer sind ausgeschildert. Der Zugang zum Hallenbereich ist gesperrt.
- Es wird ein zügiges und geordnetes Verlassen der Sporthalle nach der Veranstaltung erfolgen, um einen unnötigen Aufenthalt im Anschluss an das Spiel zu vermeiden.

## 6. Dokumentation

Die Personendaten werden in einer **Anwesenheitsliste** mit Vor- und Zunamen (mit Telefonnummer oder E- Mail) zum Zwecke der Kontaktnachverfolgung erfasst. Die Anwesenheitsliste ist für die Dauer von vier Wochen unter Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorschriften aufzubewahren. Die Kontaktlisten der Teams, des Schiedsgerichtes sowie der Zuschauer/Gäste/Presse werden vom Hygieneverantwortlichen in einem gesonderten Umschlag (Stempel, Datum auf der Klebelasche und Unterschrift des Hygieneverantwortlichen) aufbewahrt und können im Infektionsfall für die Behörden zugänglich gemacht werden.

## 7. Hygiene

- Es sind regelmäßig Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen durchzuführen, insbesondere, wenn Geräte (wie bspw. Bälle u.a.) gemeinsam genutzt werden.
- Die Spielbälle werden nach jedem Satz desinfiziert.
- Die Möglichkeit zur Handdesinfektion wird beim Eingang, sowie an den Spielerbänken zur Verfügung gestellt.
- Auf das gründliche Händewaschen wird verwiesen.
- Die Duschen sind maximal von drei Personen zeitgleich zu nutzen (eine Dusche frei, zwischen zwei Nutzern).
- Der Aufenthalt in der Umkleide ist auf ein Mindestmaß zu begrenzen.
- Der Austausch der Raumluft durch Frischluft wird regelmäßig durch die installierte Anlage erfolgen.

## 8. Verhalten während der Sportausübung

Bei Wettkämpfen dürfen bis zu 50 Personen (Wettkampfteilnehmende und Funktionspersonal) gleichzeitig anwesend sein.

- Ein „Handshake“ bei Auslosung und nach Spielende entfällt.
- Das Wettkampfpersonal am Schreibertisch trägt einen MNS.
- Die Schiedsrichter nutzen ausschließlich ihre eigenen Pfeifen.
- Es ist zu beachten, dass nur die reine Sportausübung vom Abstandsgebot befreit ist.

Auf die Ausübung gewohnter Rituale, wie das „Abklatschen“ und die Begrüßung/Verabschiedung per Handschlag bzw. Umarmung, ist zu verzichten. Es wird empfohlen, dass sich die Mannschaften stattdessen vor und nach dem Spiel auf der Grundlinie gegenüber aufstellen.

WIR werden die jederzeit notwendige sportliche Disziplin auch im Hygienekonzept umsetzen.